

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 69 (1994)

Heft: 7

Rubrik: Schweizerische Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ARMEE

Arbeitsämter orientieren stellenlose Armeeinghörige

Die Bemühungen des Ausbildungschefs der Armee, stellenlosen Rekruten und Kadern Arbeitsplätze zu vermitteln, werden verstärkt. Anfang Mai fanden in praktisch allen Kantonen Informationsveranstaltungen der Ämter für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA) statt. Korpskommandant Jean-Rodolphe Christen hat dazu die stellenlosen Schulangehörigen beurlaubt und Räumlichkeiten auf den Waffenplätzen zur Verfügung gestellt.

Mitte Februar, in der zweiten RS-Woche, waren von den knapp 15 000 RS-Angehörigen 20,2 Prozent stellenlos. Wie viele von ihnen während der Frühjahrs-RS eine Stelle finden konnten, lässt sich erst nach deren Ablauf Ende Mai genau eruieren. Im März hatte die Gruppe für Ausbildung im EMD den kantonalen Arbeitsämtern gegen 2000 stellenlose Armeeinghörige gemeldet. Sie wurden an einem Freitag so beurlaubt, dass sie rechtzeitig am Info-Veranstaltungsort ihres Wohnkantons eintreffen konnten. Die KIGA-Orientierungen fanden in allen Kantonen mit Ausnahme des Tessins auf Waffenplätzen oder in kantonalen Verwaltungsgebäuden statt. Das Tessiner Arbeitsamt hatte in der Gebirgsinfanterie-RS 9 in Airolo einen eigenen Anlass durchgeführt. Ziel des Orientierungstages war es, die Stellenlosen drei Wochen vor RS-Ende zu erfassen und sie gezielt, auch in Einzelgesprächen, auf das korrekte Vorgehen und ihre Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Bereits seit 1992 kümmern sich der Stab der Gruppe für Ausbildung, die Kommandanten der Rekrutenschulen und der Fürsorgedienst der Armee intensiv um die Stellenlosen. In der Sommer-Rekrutenschule 1993 konnten von den 3660 Schulangehörigen, die von den Vermittlungsangeboten Gebrauch gemacht

hatten, 71 Prozent bis zur Entlassung aus der RS eine Stelle finden oder einen ernsthaften Kontakt anbahnen.

Auskünfte für den Bereich Rekrutenschulen erteilt EMD Info, Martin Bühler, Info-Chef GA, Bern, Telefon 031 324 24 03



Fahnenrückgabe der Panzerhaubitze-Abteilung 33

Vom Gefreiten Ernst Berger, Stein am Rhein

Am 28. April, punkt 10 Uhr, marschierten unter den Klängen eines Infanteriespiels die fünf Batterien der Pz Hb Abt 33 auf dem Rathausplatz in Stein am Rhein zur Fahnenübergabe auf. Damit ging der diesjährige WK für diese Truppe zu Ende. Absolviert wurde der Dienst im Kanton Glarus.

Die Schiessübungen fanden auf dem Panzerschiessplatz Wichlenalp statt.

Der Steiner Rathausplatz wird immer wieder gerne von in der Ostschweiz dienstleistenden Truppen für Zeremonien der Fahnenübergabe oder -rückgabe benützt.

In seiner Ansprache begründete Major Scherrer mit markanten Worten die immer noch geltende Notwendigkeit einer modernen, motivierten Armee.

Für Major Scherrer war dies der letzte WK als Abteilungskommandant, da er andere Aufgaben übernimmt.

Der Regimentskommandant Oberst i Gst Adolf Koller würdigte dessen Verdienste und dankte der Truppe für ihren Einsatz.



Ausbildungschef ordnet Sicherheitsmassnahmen an – Verhütung von Fensterstürzen

Nachdem auf verschiedenen Waffenplätzen Angehörige der Armee durch einen Sturz aus einem Kasernenfenster verunfallt sind, hat der Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Jean-Rodolphe Christen, im Interesse der Sicherheit, Überprüfungen eingeleitet und eine Reihe von Sofortmassnahmen angeordnet.

Bis Ende Mai hatte das Amt für Bundesbauten in Zusammenarbeit mit den Waffenplatzverwaltern die notwendigen Arbeiten auszuführen. Dort, wo bauliche Massnahmen vorderhand nicht möglich sind oder nicht genügen, sollen andere Massnahmen zum Zuge kommen, wie zum Beispiel die Blockierung von Fenstern. Im weiteren soll die Truppe gezielt über das Unfallrisiko orientiert werden.

Die vom Ausbildungschef angeordnete Überprüfung der Situation auf allen Waffenplätzen hatte ergeben, dass die Fensterbrüstungen bei den Kasernen und Truppenlagern, die aus den unterschiedlichsten Bauepochen mit verschiedenen Baunormen stammen, teilweise die vorgeschriebene Mindesthöhe nicht aufweisen.

Info EMD



Ausbildungsregionen 95 – Zweck und Aufgaben

Mit der Einführung von Ausbildungsregionen werden durch gezielte Nutzung verfügbarer Ressourcen optimale Voraussetzungen für das Erreichen vorgegebener Ausbildungsziele geschaffen;

- die Milizkader durch standardisierte Übungen und Anlagen sowie durch Instruktoren vor Ort unterstützt;
- die Vorbereitungsarbeiten für Kader und Truppen reduziert.

Die auf effizienten Strukturen aufgebaute Ausbildungsregion wird soweit wie möglich nach unternehmerischen Kriterien arbeiten; durch Nutzung vorhandener Synergien, den Aufbau eines umfassenden Ressourcenmanagements und durch klare Kompetenzzflechtung soll sie zum wirksamen Dienstleistungsbetrieb werden.

Die Verwirklichung ist zeitlich von verschiedenen Faktoren abhängig; erste Schritte sind jedoch bereits eingeleitet.

Aus «Übermittler» 1/1994



Toneatti AG

8640 Rapperswil SG
8865 Bilten GL

Zu verkaufen

Original-Army-Hose

(Bundeswehr) 5 Taschen, oliv, gebraucht, gut erhalten, Bund 76-92 cm, Fr. 49.-; neue Hosen original Bundeswehr, bis Bund 120 cm, Fr. 69.-. Versandkosten Fr. 3.-. Bundweite und Schrittlänge angeben.

ARMY
MAGAZIN

Schlössli Park,
CH-8587 Oberaach,
Tel. 071/67 57 14

Wir sind gerne nur die No 2 in der Schweiz, dafür die No 1 im Preis!

NACHTSICHTGERÄTE zu Toppreisen

Aus ehemaligem WAPA-Staat für Sie importiert!



Modell S+
einfacher Restlichtverstärker mit aufgebautem IR-Scheinwerfer, 1,5 V, mit praktischer Tasche

Fr. 495.-
(Mod. S ohne IR nur 440.-)



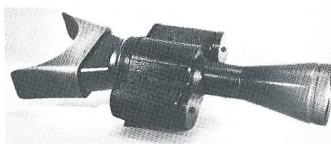
Modell ZYKLOP
mit sehr guter Optik (1,5x85) im Griff eingebautem IR-Scheinw. 1,5- und 9-V-Batterien.

Tiefpreis-Angebot nur
Fr. 590.-



MODEL FLIN
Topgerät binokular mit sensationellen Leistungen (2,5x42) Für Langzeitbeob. gut geeignet

Preis nur Fr. 880.-



Modell BAIGISH 6 nur 1480.-
Ein Spitzengerät der neueren Generation! Reagiert automatisch auf helle Lichtquellen, 2x1,5 V, perfekte Optik, handlich und leicht, 9 V, Erkennung auf 300 m



Weitere Modelle:

Baigish 12, binokular, Topleistung Fr. 895.-
Baigish 3, monokular, sehr leicht Fr. 460.-
Modell für Fahrer, 12 V, Stoffhelm Fr. 640.-

Lieferbedingung:

Die Lieferung erfolgt per Post NN (plus Gebühr) oder Vorauszahlung. 6 Monate Funktionsgarantie für Schäden, welche nicht auf Bedienungsfehler zurückzuführen sind. Keine Ansichtssendungen! Dem Kunden ist bekannt, dass es sich teilweise um Gebrauchtgeräte handelt, kleine Mängel und Optikunschönheiten nimmt er in Kauf. Den Geräten liegen nur Bedienungsanleitung in Russisch bei. Der Kunde setzt die Geräte in eigener Verantwortung ein.

Bestellungen senden an:

KMS Consulting AG, Postfach, 8047 Zürich
oder per Fax 01 493 24 46 unter Angabe von

Anzahl Modell Preis Zahlungsart Nachnahme
oder Vorauszahlung auf
PC 50-19746-4
UOV/OG Mitglieder erhalten 5% Rabatt